HAMBOORG.CITY

Kostenlose Plattform für Ausländer in Deutschland

✓ 24/7-Assistent in Ihrer Sprache
✓ Amtliches Dokumenten-Scanner
✓ Terminerinnerungen
✓ Leistungsrechner

hamboorg.city — ist und bleibt KOSTENLOS

Mutterschutz & Mutterschaftsgeld — Schutzfristen und Leistungen

Schutzfristen 6+8 Wochen, Kündigungsschutz während der Schwangerschaft und Mutterschaftsgeld bis 13 €/Tag plus Arbeitgeberzuschuss.

Deutsche Begriffe: Mutterschutz | Mutterschaftsgeld | Mutterschutzgesetz | Beschäftigungsverbot | Arbeitgeberzuschuss

Mutterschutz in Deutschland

Das **Mutterschutzgesetz (MuSchG)** schützt schwangere und stillende Frauen im Arbeitsverhältnis. Es gilt für alle Arbeitnehmerinnen — unabhängig von der Staatsangehörigkeit.

Schutzfristen

Zeitraum	Dauer	Besonderheiten
Vor der Geburt	6 Wochen	Freiwillig — Sie dürfen weiterarbeiten, wenn Sie wollen
Nach der Geburt	8 Wochen	**Pflicht** — Arbeitsverbot, keine Ausnahme
Frühgeburt / Mehrlinge	12 Wochen nach der Geburt	Verlängerter Schutz
Kind mit Behinderung	12 Wochen nach der Geburt	Auf Antrag der Mutter

Die 6 Wochen vor der Geburt, die wegen einer Frühgeburt nicht genommen wurden, werden an die Schutzfrist **nach der Geburt** angehängt.

Kündigungsschutz

• Vom **Beginn der Schwangerschaft** bis **4 Monate nach der Entbindung**

• Gilt auch während der Probezeit!

• Der Arbeitgeber darf **nicht kündigen** — auch nicht mit Frist

• Ausnahme: Nur mit Zustimmung der zuständigen **Aufsichtsbehörde** (extrem selten)

• **Wichtig:** Teilen Sie Ihrem Arbeitgeber die Schwangerschaft mit — erst dann greift der Schutz

Beschäftigungsverbote

Neben den Schutzfristen gibt es weitere Verbote:

• **Nachtarbeit** (20:00–6:00 Uhr): verboten

• **Sonn- und Feiertagsarbeit:** verboten

• **Schwere körperliche Arbeit:** verboten

• **Gefahrstoffe:** verboten

• Ein Arzt kann ein **individuelles Beschäftigungsverbot** aussprechen (z. B. bei Risikoschwangerschaft)

Mutterschaftsgeld

Von der Krankenkasse

• **Max. 13 € pro Kalendertag** (ca. 390 €/Monat)

• Voraussetzung: gesetzlich krankenversichert mit eigenem Anspruch

• Antrag: bei Ihrer Krankenkasse mit ärztlicher Bescheinigung des voraussichtlichen Entbindungstermins

Arbeitgeberzuschuss

• Ihr Arbeitgeber zahlt die **Differenz** zwischen dem Krankenkassen-Mutterschaftsgeld (13 €/Tag) und Ihrem durchschnittlichen Nettolohn

• **Ergebnis:** Sie erhalten während des Mutterschutzes Ihr **volles Nettogehalt**

• Der Arbeitgeber bekommt den Zuschuss über das U2-Umlageverfahren erstattet

Privat versichert oder geringfügig beschäftigt?

• Einmalige Zahlung von **bis zu 210 €** vom Bundesamt für Soziale Sicherung

• Kein Arbeitgeberzuschuss bei Minijob

Nach dem Mutterschutz

• **Elternzeit** beantragen (bis zu 3 Jahre)

- **Elterngeld** beantragen (bis 1.800 €/Monat)
- Sie haben ein **Rückkehrrecht** auf Ihren Arbeitsplatz

hamboorg.city/knowledge/article/mutterschaftsgeld/
hamboorg.city jest i zawsze będzie za darmo